



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2025/26	Ausgabe 11	5.3.2026	30. Jahrgang
Telefon: 08341/96655-0	Fax: 08341/96655-199		
Internet: http://www.jakob-brucker-gymnasium.de			
E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de			

Geänderte Sprechstunden

Red. – StD Andreas Gruber hält seine Sprechstunde künftig am **Donnerstag in der 5. Stunde** (11:20 – 12:05 Uhr), **OSTR** Thorsten Sieber am **Montag in der 3. Stunde** (09:35 – 10:20 Uhr).

Frühjahrskonzerte 2026

R. Gleichsner – Am **Dienstag, 14.4., und Mittwoch, 15.4.2026**, laden wir jeweils um 19:00 Uhr herzlich zu den Frühjahrskonzerten des JBG in den Stadtsaal ein. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm, das von klassischen Werken bis hin zu mitreißender Filmmusik reicht. Über 200 Mitwirkende gestalten die Abende: Chöre, Orchester, Schulband, Brucker-Brass, Percussion-Ensemble sowie die Streicherklassen sorgen gemeinsam für ein besonderes Konzerterlebnis.

Wie in den vergangenen Jahren sind kostenfreie Eintrittskarten bei freier Platzwahl im Sekretariat (ab Mo., 16.3.2026) erhältlich. Wir freuen uns sehr auf Ihr und euer Kommen!

Galaball 2026

Schulverein – Save the date: Am **Freitag, 17.4.2026**, darf ab



19:30 Uhr wieder das Tanzbein geschwungen werden! Alle tanzbegeisterten Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 sowie Freundinnen und Freunde des JBG sind mit ihren Begleitungen herzlichst in den Stadtsaal eingeladen, um bei Musik der Band "Nine-T-Six" ihre Tanzschulkenntnisse zu vertiefen, für den bevorstehenden Abiball nochmals eifrig zu üben oder nur das schicke Balloutfit auszuführen und beschwingt Spaß zu haben. Unterhaltung bieten während der Tanzpausen verschiedene Schüler-Ensembles, Rock'n

Roller sowie ein Artistik-Paar von Anam Cara.

Kulinarisch (lecker) versorgt uns wieder die Kantine *frisch & fair*. Also, Schuhe polieren, Kleider aufschütteln, Frisur richten - ab dem 16.3.2026 warten die Karten im Sekretariat auf Sie und euch!

Jugendstudie zu Kultur im Allgäu

Red. – Die Allgäu GmbH will unsere Region als attraktiven Lebensraum auch für junge Menschen weiter stärken. Deshalb startet ab sofort eine Umfrage für Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren. Ziel ist es, deren Wünsche, Interessen und Ideen rund um Kunst und Kultur im Allgäu zu erfahren. Den Link zur Umfrage finden Sie » [hier](#). **Die Teilnahme ist bis spätestens 15.3.2026 möglich.** Die ersten 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten als Dankeschön einen



5€-Gutschein, der in jedem Rewe im Allgäu eingelöst werden kann. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne direkt an die Allgäu GmbH unter wassmer@allgaeu.de.

Kinderuni der Bürgerstiftung Kaufbeuren

Red. – Am **Donnerstag, den 12.3.2026, um 16 Uhr** findet in der Schraderschule Kaufbeuren die nächste Vorlesung mit dem Titel **„Kristallisierende Photonen - wenn aus Licht Materie wird“**- statt. Weitere Informationen findet ihr auf der Homepage der Bürgerstiftung Kaufbeuren unter <https://buergerstiftung-kaufbeuren.com/news/termine>.

Politik in zwei Sätzen

Wahlkurs PuZ – Verärgert reagiert das mächtigste Drogenkartell Mexikos auf die Ermordung ihres Anführers „El Mencho“ durch das Militär. Kartellmitglieder setzten daraufhin in mehreren Bundesstaaten Fahrzeuge in Brand, sodass viele Beobachter fürchten, dass ein interner Bandenkrieg um die Nachfolge „El Menchos“ ausbrechen könnte, der die Sicherheitslage weiterhin verschärfen könnte, auch im Hinblick auf die im Sommer stattfindende Fußball-WM. **Verhandelt** wird innerhalb der Deutschen Bundesregierung über die Idee, das Mindestalter oder die Zugangsbeschränkungen für soziale Medien zum besseren Schutz von Minderjährigen zu verschärfen. Dabei stehen strengere Alterskontrollen, mehr Verantwortung für Plattformbetreiber und mögliche gesetzliche Anpassungen im Fokus der politischen Diskussion in Deutschland. **Verschärft** hat sich die ohnehin angespannte Lage im Nahen Osten durch koordinierte Angriffe Israels und der Vereinigten Staaten auf Ziele im Iran, die eine militärische Eskalation in mehreren Ländern der Region ausgelöst haben. Als Reaktion kam es zu iranischen Vergeltungsschlägen und einer Ausweitung der Kämpfe über den gesamten Golfraum hinweg, während internationale Beobachter vor einer weiteren regionalen Destabilisierung und einem möglichen großflächigen Krieg warnen. **Verunsichert** reagieren Unternehmen und Handelspartner auf die aktuelle Zollpolitik Donald Trumps, nachdem der Supreme Court per Notstandsrecht verhängte Zölle für unzulässig erklärt hatte. Trotz des Urteils versucht die US-Regierung nun, ihre Handelspolitik über andere gesetzliche Grundlagen mit neuen pauschalen Importzöllen fortzuführen, was weltweit für wirtschaftliche Unsicherheit sorgt. **Verhärtet** haben sich die politischen Fronten innerhalb der Europäischen Union, nachdem Ungarn neue Finanzunterstützungen für die Ukraine blockiert hat. Die Regierung von Viktor Orbán begründet ihre Ablehnung unter anderem mit Haushaltsbedenken und Forderungen nach politischen Zugeständnissen, während andere Mitgliedstaaten auf weitere Hilfspakete drängen.

Spendenübergabe Weihnachtskonzerte

R. Gleichsner – Bei einer feierlichen Spendenübergabe konnten sich die Verantwortlichen der Tafel Kaufbeuren - GratiSladle e.V. über eine großzügige Unterstützung freuen: Insgesamt **4.000 €** übergaben Mitglieder der verschiedenen musikalischen Ensembles sowie ihre Musiklehrkräfte und der stellvertretende Schulleiter, Herr Liebau, an die Vertreterin des Vereins, Frau Sauter. Die Spende stammt aus einem Teil der Einnahmen unserer traditionellen Weihnachtskonzerte, die jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher anziehen und einen festen Platz im kulturellen Leben der Stadt haben. Bereits seit vielen Jahren ist es gute Tradition, einen großen Teil der Konzerterlöse einem sozialen Zweck zu widmen. Auf diese Weise möchten die Schulfamilie und die jungen Musikerinnen und Musiker nicht nur musikalische Freude bereiten, sondern mit den Konzerten zugleich lokale soziale Einrichtungen unterstützen. Mit der

diesjährigen Spende unterstützen wir das Kaufbeurer Gratslädle, das sich mit seiner wertvollen Arbeit für Menschen in schwierigen Lebenssituationen in Kaufbeuren einsetzt.



Helfen ist Ehrensache: Blutspende-Aktion am JBG

Elternbeirat – Nach einem Jahr Pause hieß es am 14.1.2026 endlich wieder: Ärmel hochkrempeln für den guten Zweck! Und die Resonanz war einfach spitze: Ganze 152 Lebensretter, davon 32 Erstspender, kamen vorbei, um zu helfen. Am Ende konnten wir stolze **132 Blutspenden** einsammeln – ein fantastisches Ergebnis, das sogar die Zahlen der letzten Aktion locker in den Schatten stellt. Sogar prominenter Besuch war mit dabei: Oberbürgermeister Bosse machte den Arm frei und setzte mit seiner Spende ein starkes Zeichen für den guten Zweck. Damit nach dem Pils niemand aus den Latschen kippt, gab es im Anschluss das traditionelle Buffet. Hier konnten sich alle Spender nach Herzenslust stärken. Ein riesiges Dankeschön geht an Kaufland und den V-Markt, die uns die Leckereien im Vorfeld gespendet hatten. Ebenfalls ergeht ein dickes Dankeschön an Herrn Bär, der beim Auf- und Abbau half, sodass alles wie am Schnürchen lief. Wir sind begeistert von so viel Einsatz und freuen uns schon jetzt auf die Aktion im nächsten Jahr. Seid ihr dann (wieder) dabei?



Erste Lesenacht am JBG wird zum Erfolg

T. Wilm, T. Sieber – Der vermeintlichen Krise des Lesens will das Jakob-Brucker-Gymnasium wirksam die Stirn bieten, indem es unter anderem eine Lesenacht für über 90 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 anbietet. Zum ersten Mal hat die Veranstaltung nun Anfang Februar stattgefunden, das Fazit ist überaus positiv.

Nehmen wir an, Heinrich Heine hatte recht mit seiner Annahme, von allen menschengemachten Welten sei die der Bücher die gewaltigste: Warum hört man dann Unkenrufe von der schwindenden Relevanz der Literatur, vor allem im Hinblick auf junge Menschen? – Zu groß scheinen der Druck der multimedialen Konkurrenz, der Zeitmangel, die Ablenkung, das Primat vermeintlicher Realität, zu „alt“ Gestalten wie Heine...

Allzu fatalistische Ausrufe dieser Art finden am JBG seit der ersten Lesenacht kaum noch Gehör, denn ja, die Begeisterungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen für poetische Literatur ist offensichtlich, wenn

man sie nur anbietet und einen schönen Rahmen setzt. Gemeinschaft stärken, integrieren, begeistern, das Feuer für Literatur wecken oder nähren – unter dieser umfassenden Zielsetzung versammelte ein Team aus Lehrkräften samt Schulsozialarbeiterin Rebekka Martin und vielen Tutoren aus höheren Jahrgangsstufen die Neulinge am Gymnasium, um ihnen drei Stunden lang Geschichten



vorzulesen. Nach einem geselligen Abendessen durchwanderten die Schülerinnen und Schüler, ausgestattet mit Sitzkissen und Decken, fünf stimmungsvoll beleuchtete Räume, um Auszüge aus den neuesten Werken der Jugendliteratur zu hören. Oliver Pötzschs Roman „Die schwarzen Musketiere“ begeisterte dabei ebenso wie J. J. Arcanjos „Schule der Meisterdiebe“ oder „Magic Island“ von Andreas Suchanek. Auch poetische Ausflüge in die römische Antike und der Besuch einer Kreativstation standen auf dem Programm. Letztere sollte die Möglichkeit bieten, das Gehörte selbstgeleitet und spielerisch zu verarbeiten, ein eigenes Lesezeichen zu gestalten oder einen Brief an die Romanfiguren zu schreiben.

Angesichts der sehr positiven Rückmeldungen seitens Schüler- und Lehrerschaft steht nun fest: Es wird eine Fortsetzung geben, die nächste Lesenacht ist bereits in Planung. Zur Entfaltung der eingangs zitierten Macht von Büchern wird es am JBG also auch künftig Raum und Zeit jenseits des unterrichtlichen Rahmens geben, auf dass Heinrich Heine unwiderlegbar recht behalte.

Ski- und Snowboardtag 2026

K. Weinzierl – Am 5.2.2026 hieß es für 99 Schülerinnen und Schüler der 5. bis 12. Klassen: Raus aus dem Klassenzimmer, ab in die Berge! Mit zwei Bussen machten sich die Teilnehmer auf den Weg ins Skigebiet Hahnenkamm bei Reutte. Einem perfekten Skitag mit strahlendem Sonnenschein, bestens präparierten Pisten und motivierten Ski- und Snowboardfahrern stand nichts im Weg. In kleinen Skigruppen mit Begleitung durch die Lehrkräfte ging es kreuz und quer durchs Skigebiet. Das Highlight des Tages war das Skirennen in Form eines Riesenslaloms. Im flüssig gesetzten Kurs wurden viele tolle Fahrten gezeigt und alle Starterinnen und Starter zeigten vollen Einsatz. Für eine echte Sensation sorgte Eva Bezdek (6B): Mit einem beherzten Lauf und hervorragender Technik sicherte sie sich die Tagesbestzeit – und war sogar schneller als alle Jungs! Platz zwei bei den Mädchen belegte Antonia Weinzierl, gefolgt von Carlotta Saveur (beide 11B). Bei den Jungen fuhr Tobias Illinger (11A) die schnellste Zeit, dicht gefolgt von Jonas Nefzger (10B). Rang drei belegte Moritz Daser (8B). Die Snowboarderinnen und Snowboarder wurden separat gewertet und zeigten ebenfalls tolle Leistungen. Bei der Siegerehrung in der Schule gab es für die Schnellsten die begehrten Wanderpokale sowie für die jeweils Drittschnellsten jeder Jahrgangsstufe eine Urkunde.

Die Snowboarderinnen und Snowboarder wurden separat gewertet und zeigten ebenfalls tolle Leistungen. Bei der Siegerehrung in der Schule gab es für die Schnellsten die begehrten Wanderpokale sowie für die jeweils Drittschnellsten jeder Jahrgangsstufe eine Urkunde.



Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen tollen Tag möglich gemacht haben: den begleitenden Lehrkräften für ihren engagierten Einsatz, dem Sekretariat für die Unterstützung bei der Organisation und natürlich auch der Schulleitung, die den Ski- und Snowboardtag als festen Bestandteil des Programms der Schule unterstützt. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Spannender Stadtentscheid im Vorlesewettbewerb

T. Wilm – Am 10.2.2026 verwandelte sich die Sophie-La-Roché-Realschule in einen Ort der literarischen Magie. Beim Stadtentscheid des Vorlesewettbewerbs traten vier Schulchampions aus Kaufbeuren an, um die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen und das Ticket für den Bezirksentscheid Schwaben im Frühjahr 2026 zu lösen – darunter Laura Hartig (6B) vom Jakob-Brucker-Gymnasium, das seit dem vergangenen Jahr als Regionalkoordinator

des Wettbewerbs fungieren darf. Eröffnet wurde der Vormittag von Realschuldirektorin Cornelia Lipinski mit einem flammenden



Plädoyer für das Lesen. Darauf folgend, präsentierten die Schülerinnen und Schüler Passagen aus Werken, die sie selbst gewählt hatten – ein Spiegel ihrer persönlichen Lesevorlieben und ein Beweis für die Bandbreite moderner und klassischer Kinder- und Jugendliteratur: Larissa Schlemmer (Marien-Realschule) entführte das Publikum mit einem Auszug aus Stephenie Meyers „Biss zum Morgengrauen“ in die neblige Atmosphäre von Forks. Den Kon-

trast dazu bildete Johanna Schubert (Sophie-La-Roche-Realschule). Sie las aus Ilona Einwohlt's „Goldschwestern“. In diesem Jugendroman steht das Motiv der tiefen Freundschaft und weiblichen Solidarität im Vordergrund – Themen, die mitten aus der Lebenswelt der jungen Zuhörer gegriffen sind. Laura Hartig (Jakob-Brucker-Gymnasium) nahm die Anwesenden mit in die verborgenen Welten von Shannon Messengers Fantasy-Epos „Keeper of the Lost Cities“ (Band 4). Hier schwang vor allem das Motiv der Verantwortung und des Erwachens besonderer Fähigkeiten mit. Den Abschluss der ersten Runde gestaltete Maxi Schulz vom Marien-Gymnasium. Er wählte Michael Endes Klassiker „Die unendliche Geschichte“. Passender hätte das Motiv kaum sein können: Wie der Protagonist Bastian durch das Lesen das Reich Phantasien vor dem „Nichts“ rettet – spielerisch, gewandt und voller Mut –, so präsentierten sich auch die drei Schulsiegerinnen und der spätere Kaufbeurer Stadtschampion dem Publikum. Schließlich galt es ja auch noch, aus einem Fremdtext, Roald Dahls Jugendroman „Hexen hexen“, zu lesen und dabei die Jury zu überzeugen. Letztere bestand aus Anna Buchberger, Manuela Gebhardt und Jutta Reuß von den Buchhandlungen Rupprecht, Menzel und Thalia. Und keiner beneidete sie an diesem Nachmittag um ihre Aufgabe, einen Sieger zu küren – zu überzeugend waren die Leistungen im gesamten Teilnehmerfeld.

Nicht ganz zufällig kam es schließlich zu einem echten „Foto-finish“ zwischen Laura Hartig und dem letztlich siegreichen Maxi Schulz. Wir gratulieren ihm persönlich und allen weiteren Teilnehmerinnen herzlich zu diesem großartigen Erfolg und drücken dem Kaufbeurer Vertreter beim Bezirksentscheid in Mering die Daumen. Möge die Reise zum Bundesfinale in Berlin weitergehen!



Informatik-Biber Wettbewerb (2025-26)

T. Fehsenfeld – Hast du in letzter Zeit Hasen und Igel gut in ihr Heim gebracht? Vertrackte Zahlenmaschinen analysiert? Bist du auf den sieben Inseln vor der Küste Bebrasiens unterwegs gewesen? Und hast du in den richtigen Topf eine Blume gepflanzt, um den Schlüssel zur Burg aufzufinden?

Dann warst du mit hoher Wahrscheinlichkeit am diesjährigen Informatik-Biber-Wettbewerb beteiligt. Unsere besten Teilnehmer riefen wir am 25.2.2026 zur Siegerehrung zusammen. Sie durften sich über besondere Preise freuen: Zu den Urkunden gab es Süßigkeiten, Kinogutscheine und die typischen Accessoires im Biber-Design: Kugelschreiber, Kartenspiele und praktische Adapterstecker für die Gürtelschnalle. Wir gratulieren allen Preisträgern! Vielen Dank an Angela Müller von unserem Schulverein für die Beschaffung der tollen Zusatzpreise!



Schwäbische Schulschachmeisterschaft

M. Hengge – Am Samstag, 7.2.2026, nahm erstmals eine Mannschaft unserer Schule an der Schwäbischen Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft teil. Das Turnier wurde am Gymnasium Buchloe durch das P-Seminar Schulschach organisiert und über-

zeugte durch eine sehr gelungene Organisation. Insgesamt traten 68 Mannschaften aus 24 Schulen gegeneinander an. Die ausrichtende Schule, das Gymnasium Buchloe, zeigte dabei nicht nur organisatorisch eine starke Leistung, sondern konnte sich in der Wertungsklasse I auch sportlich durchsetzen und für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren.

Unsere Schule ging mit einem Team aus vier Schülern (Ben Deckert (8B), Anirudh Kattimani (8B), Emilian Laurent (Q12) und Raphael Schönherr (Q12)) in der Wertungsklasse I an den Start. Für alle Beteiligten war es die erste Teilnahme an einer offiziellen Schulschachmeisterschaft. In einem anspruchsvollen Teilnehmerfeld erreichten wir unter allen teilnehmenden Schulen unserer Wertungskategorie den 7. Platz. Unabhängig vom Ergebnis war die Teilnahme eine wertvolle und motivierende Erfahrung. Sie brachte frischen Wind in die Schach-AG und zeigte, wie wichtig gezieltes Training ist. Künftig werden wir uns noch intensiver mit Taktiken und Strategien beschäftigen, um bei weiteren Turnieren selbstbewusst antreten zu können. Wer nun Lust bekommen hat, selbst mitzuspielen, ist herzlich willkommen: Die Schach-AG trifft sich jeden Montag in der 7. Stunde im Aufenthaltsbereich vor der Schülerküche in Haus A.



Bezirksfinale Volleyball in Donauwörth

Jakob-Brucker-Gymnasium ist schwäbischer Meister

K. Goldbrunner – Am 10.2.2026 fand in Donauwörth das schwäbische Bezirksfinale der Schulen im Volleyball statt. Mit dabei waren das Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen, das Gymnasium Donauwörth, das Bertha-von-Suttner-Gymnasium Neu-Ulm und wir, das Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren. Gespielt wurde im 6er-Feld der Mädchen (Jahrgänge 2009–2012) im Modus „Best of Two“, also über jeweils zwei Sätze pro Begegnung.

Unser erstes Spiel bestritten wir gegen Neu-Ulm. Von Beginn an zeigten wir Kampfgeist und Konzentration. Mit druckvollen Aufschlägen und starken Angriffen entschieden wir das Spiel klar für uns (25:17, 25:7). Besonders hervorzuheben ist, dass einige Spielerinnen auf ungewohnten Positionen eingesetzt wurden und diese Aufgabe trotzdem souverän meisterten.

Im zweiten Spiel, dem entscheidenden Duell gegen das Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen, wurde es deutlich spannender.

Nach einigen Höhen und Tiefen bewiesen wir Nervenstärke und Kampfgeist und gewannen den ersten Satz knapp mit 25:22.

Im zweiten Satz fanden wir noch besser zu unserem Spiel und sicherten uns mit 25:13 den Sieg. Im letzten Spiel gegen das Gymnasium Donauwörth ließen wir nichts mehr anbrennen. Konzentriert und als starkes Team auftretend, gewannen wir deutlich mit 25:15 und 25:5. Mit drei Siegen krönten wir so unsere Leistung und wurden schwäbischer Meister. Es spielten Lea Mommensohn (11C), Carlotta Saveur (11B), Susanna Taranenko (10C), Lena Klise (10C), Pepita Kristen (9D), Olivia Beck (8C), Malu Kristen (8C) und Katharina Maschke (7A). Damit sind wir für die südbayerische Meisterschaft qualifiziert



Love is in the air am JBG!

S. Kinateder – Am Freitag vor den Faschingsferien lag etwas ganz Besonderes in der Luft – und nein, es waren nicht nur die frisch gedruckten Halbjahreszeugnisse. Schon in der 1. und 2. Stunde zog ein Hauch von Liebe durch die Gänge des JBG: heimliche Botschaften, strahlende Gesichter und ganz viel Herzklopfen inklusive.



Das Schülersprecherteam und engagierte Mitglieder des AKV waren als fleißige Boten Amors unterwegs. Mit einem Stapel liebevoll gestalteter Postkarten und zahlreichen Tafeln Schokolade im Gepäck überraschten sie die Schulgemeinschaft mit anonymen Valentinsgrüßen. Denn was gibt es Schöneres, als einem Menschen mit ein paar netten Worten und einer schokoladigen Kleinigkeit den Tag zu versüßen? Schließlich geht Liebe bekanntlich auch durch den Magen. Das Besondere an der Aktion der SMV: Die Grüße boten nicht an der Schultür halt. Wer wollte, konnte seine Botschaft auch an andere Schulen in Kaufbeuren schicken – oder selbst eine süße Überraschung von dort erhalten. Die Valentinsaktion sorgte damit wie jedes Schuljahr für viele lächelnde Gesichter.

Harte Pucks

Sebastian Städele (Q12) – Am 13. Februar 2026 kam es in der Energie Schwaben Arena zum traditionellen Eishockeyduell zwischen dem Jakob-Brucker-Gymnasium und der FOSBOS. Trotz der beginnenden Faschingszeit startete das Spiel mit einem stillen Moment: In einer Schweigeminute gedachten alle des kürzlich verstorbenen Hausmeisters der FOSBOS. Danach sorgten die Fanlager beider Schulen für lautstarke Stimmung. JBG-Schulleiter Christof Walter eröffnete die Partie mit einem symbolischen Bully. Das JBG erwischte einen Traumstart: In der 3. Minute verwandelte Robin Trick einen Abpraller zum 1:0. Arthur Kreider glich zwar zwei Minuten später aus, doch Matteo Geh brachte das JBG per Konter wieder in Führung. In der Folge wurde der Vorsprung konsequent ausgebaut: Jakob Schuder nutzte einen Abwehrfehler zum 3:1, nur eine Minute

später erhöhte Arthur Beck auf 4:1. Die FOSBOS zeigte Moral und verkürzte durch Andreas Krischanowski und Nils Asner auf 4:3. Kurz vor der Pause stellte Daniel Fedorschenko mit einem starken Solo den Zwei-Tore-Abstand zum 5:3 wieder her. Auch die Pause bot Unterhaltung: Zuvor gekaufte Pucks wurden aufs Eis geworfen, die fünf zielsichersten Würfe prämiert und weitere Preise verlost. Die Einnahmen gehen an die Kaufbeurer Tafel. Zudem sorgte die Percussiongruppe des JBG für musikalische Begleitung. Die zweite Hälfte eröffnete diesmal FOSBOS-Schulleiter Björn Mellies mit einem symbolischen Bully, zudem wechselte die FOSBOS den Torwart. Nach einer Doppelparade von JBG-Keeper Simon Neureuter erhöhte Konstantin Koller per Konter auf 6:3. Arthur Kreider verkürzte erneut, doch Arthur Beck stellte mit seinem zweiten Treffer den alten Abstand wieder her. In einer Druckphase traf Anton Schreiner zum 7:5, doch Raphael Hafenmaier antwortete postwendend mit dem 8:5.



In den Schlussminuten entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Die FOSBOS nahm den Torhüter zugunsten eines sechsten Feldspielers vom Eis, konnte das Ergebnis jedoch nicht mehr verändern. Am Ende gewann das Jakob-Brucker-Gymnasium verdient mit 8:5 und alle Schüler konnten in die wohlverdienten Ferien entlassen werden.

Frankreichaustausch mit Athis Mons

Maria Bucka, Ivanna Karely (beide 9C) – Wir haben das Glück, am Frankreichaustausch teilzunehmen, der uns die Möglichkeit gibt, neue Verbindungen zu knüpfen und uns selbst weiterzubilden. Vor kurzem stand der Besuch der französischen Schüler aus Athis Mons, einer Kleinstadt in der Nähe von Paris, auf dem Programm.

Am Freitagnachmittag, 6.2.26, kam die französische Gruppe in KF an und am Samstag starteten wir gleich voll durch: Wir besuchten alle zusammen mit Frau Neher und Frau Mayr Augsburg. Dort machten wir eine Stadt-Ralley, hatten Zeit zum Bummeln und gingen nachmittags in eine Bowlinghalle.

Der nächste Tag war ein Familientag, bei dem jeder unterschiedliche Aktivitäten unternahm. Von Skifahren, Wandern, Rodeln, Besichtigung einer anderen Stadt bis hin zu einem Fußballturnier war alles dabei.

Am Montag gingen unsere Austauschpartner zuerst mit uns in den Unterricht, dann besuchten sie das Mehrgenerationenhaus in Kaufbeuren und anschließend erfuhren sie von Herrn Hiemer einiges über bayerische Bräuche. Nach einer kurzen Mittagspause trafen sich alle wieder, um eine Stadt-Ralley in Kaufbeuren zu machen. Am Montagabend wurde ein bayerisch-französischer Abend in der Mensa veranstaltet. Dort aßen wir gemeinsam von einem großen Buffet mit vielen Nudelsalaten und weiteren Spezialitäten, zu dem jede Familie etwas beigetragen hatte. Unsere Brucker-Brass unter der Leitung von Herrn Havelka unterhielt uns mit Musik und es wartete noch eine weitere Überraschung auf uns: die Goalschnalzer vom „Gennachtaler“ Westendorfer Trachtenverein. Sie sorgten mit ihren Peitschen für Unterhaltung und Aufruhr zugleich.

Wir hatten nicht viel Zeit, um uns auszuruhen, denn es ging am nächsten Tag gleich weiter. Während wir deutschen Schülerinnen und Schüler mit unserer gesamten Jahrgangsstufe mit dem Zug zur Synagoge nach Augsburg fuhren, stand bei den Franzosen München auf dem Programm. Die Gäste besuchten dort das Lenbachhaus, machten einen Stadtspaziergang mit Herrn Fuchs-Richter und hatten noch Zeit, durch München zu laufen und in Geschäfte zu gehen.

Mittwochs machten wir alle gemeinsam mit Frau Neher einen Ausflug zum Schloss Neuschwanstein, wo wir eine Führung durch das beeindruckende Gebäude bekamen. Zuvor waren wir noch bis zur Marienbrücke hochgelaufen, die uns einen schönen Ausblick auf das Schloss und die Gegend bot. Nach der Rückfahrt mit dem Bus gingen die jeweiligen Austauschpartner nach Hause oder unternahmen noch etwas, wie zum Beispiel ein Training oder ein Treffen mit anderen.

Der Donnerstag begann für alle mit Unterricht. In der 2. Stunde empfing unser Schulleiter unsere Gäste aus Frankreich und uns in der Mensa. Dort erhielten wir zudem vom Elternbeirat Butterbrezen und Wasser (Vielen lieben Dank!!!). Während die Deutschen anschließend in den Unterricht zurückkehrten, durften die Franzosen noch einmal ein bisschen in der Innenstadt bummeln. Da es Faschingsdonnerstag war, nahmen unsere Gäste um 11:11 Uhr am Rathaussturm teil. Nach einigen Reden gab es noch einen Faschingskrapfen für jeden. Nachmittags wäre eigentlich die Burongaudi auf dem Programm gestanden, doch der Faschingsumzug ein paar Tage zuvor wegen des schlechten Wetters abgesagt worden. So durften wir die Zeit selbst nutzen. Manche gingen in die Karthalle, während andere ihre eigene Faschingsparty organisierten.

Am letzten Tag trafen wir uns in den ersten beiden Stunden, um Artikel für den Blickpunkt, den Jahresbericht und eine Stellwand zu schreiben. Während wir Deutsche anschließend normalen Unterricht hatten, erhielten die Franzosen eine besondere Unterrichtsstunde von Günther Seydel, besser bekannt als Güschi, zum Thema Fasching. Anschließend ging es dann für alle ins Eisstadion, wo das JBG gegen die FOSBOS Eishockey spielte. Danach ging es schnell nach Hause, um noch etwas zu essen, bevor wir uns um 15 Uhr am Bahnhof voneinander verabschieden mussten. Beide Seiten hatten in dieser Woche sehr viel Spaß und wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen am 17.3.2026 in Athis Mons.



An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich beim Schulverein des JBG bedanken, der uns finanziell bei unserem Ausflug zum Schloss Neuschwanstein unterstützt hat. Zudem gilt es, ein großes Dankeschön zu entrichten – an alle Lehrkräfte und alle anderen Personen, die mitgeholfen haben, dass diese Woche mit den Franzosen ein toller Erfolg war.

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – Lösung 10. Klassiker: 18 Minuten, denn dann schafft Sören 9 Runden und Merle 8 Runden und sie treffen sich wieder an der Ziellinie.

11. Klassiker: Nach dem Kuchen- und Crêpes-Verkauf der SMV zählt Thomas das eingenommene Geld. Er hat 198 Münzen, wovon ein Drittel 1€-Stücke, ein Drittel 50ct-Stücke und der Rest 2€-Stücke sind. Wieviel Geld wurde durch den Verkauf eingenommen?

Termine

HEUTE, Donnerstag, 5.3.2026

VERA8-Test für E1-Schüler

Freitag, 6.3., und Samstag, 7.3.2026

Oberstufenkurs der Moskitos spielt „Drink im Dunkeln“, Stadttheater, jeweils 19:30 bis 21:00 Uhr

Montag, 9.3., bis Freitag, 13.3.2026

J10 Berlinfahrt

Dienstag, 10.3.2026

Eishockey Freundschaftsspiel vs. FOSBOS, Buchloe Eisstadion
J5 Informationsabend „Sprachenwahl“ in der Aula um 19:00 Uhr

Donnerstag, 12.3.2026

Taizé-Gebet, 7:00 Uhr in D114, anschl. Frühstück in der Mensa

Montag, 16.3., bis Freitag, 20.3.2026

J11 Berlinfahrt

Dienstag, 17.3., bis Montag, 23.3.2026

J9 Frankreich-Austausch: JBG Schüler in Athis Mons (Paris)

Mittwoch, 18.3.2026

Start der kostenfreien Online-Infoveranstaltungen des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern, 19:00 Uhr

<https://stiftung-medienpaedagogik-bayern.meetingboxs.de/b/rooms/xra-edt-osj-gzo/join>

Donnerstag, 19.3.2026

J5 - J7 Storytelling mit Jim Wingate

J5 - Q13 Känguru-Wettbewerb

Freitag, 20.3.2026

Infonachmittag mit Entdeckertour durchs JBG für Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und ihre Eltern

Redaktion: Friedl, A. Grimm, Sieber-Neßler, Wilm, Wahmhoff